

25 Jahre im Grünen

13.9.17
W13

Der Queller Kleingartenverein »Sonnenschein« ehrt seine Jubilare

Quelle (pan). Seit 25 Jahren gibt es an der Queller Helenenstraße die Kleingartenanlage des Vereins »Sonnenschein«. Beim diesjährigen Sommerfest nahm der Verein das Jubiläum zum Anlass, um vier Familien, die von Anfang an dort eine Parzelle besitzen, mit einer Urkunde auszuzeichnen. Unter ihnen war auch Herbert Schülke, der selbst viele Jahre die Geschicke der Kleingärtner in Quelle als Vereinsvorsitzender geleitet hatte.

»Ich habe diese Anlage hier mit einigen anderen alten Mitgliedern aufgebaut, denn unser Verein ist noch älter, er ist mehr als 40 Jahre alt«, erzählt das Gründungsmitglied. 20 Jahre lang waren die Kleingärtner zuvor an der Albertstraße ansässig, bis das Grundstück vom Besitzer für den Eigenbedarf in Anspruch genommen wurde. Die 22 anschließend bezogenen Gärten mit je 300 Quadratmeter Fläche sind für die Mitglieder längst zur Heimat geworden.

»Man kennt sich untereinander, und es macht einfach Spaß, hier

im Garten zu arbeiten«, erzählt der Vorsitzende Nevzat Tunca. Für den Schichtarbeiter ist seine Parzelle Erholung pur, ein Ort, an dem er gerne entspannt oder mit Freunden und Familie einen netten Abend verbringt. »Zu Hause habe ich keinen Garten, und hier

kann ich mein eigenes Gemüse anbauen; ich habe Tomaten, Gurken und Zucchini. Oder einfach im Schaukelstuhl sitzen und die Natur genießen«, sagt der gebürtige Türke. Die Kleingärtner in Quelle sind ohnehin ein »Multikulti-Verein«, wie Tunca sagt, Deutsche,

Türken, Polen, Russlanddeutsche und eine Mexikanerin pflegen ihre Gärten gemeinsam.

Die Internationalität spiegelte sich auch beim Sommerfest wider, bei dem Spezialitäten aus den Herkunftsländern der Kleingärtner auf dem Menüplan standen und ein kleiner Flohmarkt sowie ein Glücksrad auf die Besucher warteten. Und auch der Bezirksverband Bielefeld und Kreis Gütersloh der Kleingärtner machte seine Aufwartung. »Das ist eine sehr schöne, gepflegte Anlage hier, das sollten sich andere Kleingärtner mal ansehen«, lobte Bezirksverbandsvorsitzender Alfred Schmalbeck bei seiner Rede anlässlich der Urkundenvergabe. In Bielefeld gibt es aktuell 34 Kleingartenvereine, im gesamten Bezirk werden 2500 Gärten von 4500 Mitgliedern bewirtschaftet.

Weitere Informationen zu freien Parzellen und den Kleingartenanlagen gibt es unter



www.kleingarten-bielefeld.de



Der Vorsitzende des Bezirksverbands der Kleingärtner Alfred Schmalbeck (Vierter von rechts) und Vereinsvorsitzender Nevzat Tunca (Dritter von rechts) gratulieren den Kleingärtnern (von links) Eva und Karl-Heinz Koslowski, Anita und Herbert Schülke sowie Brigitte und Günter Dederich zum Jubiläum. Foto: Panhorst